Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Wien, September 2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

wir möchten uns an erster Stelle bei Ihnen bedanken, dass Sie die schwierigen, vergangenen eineinhalb Jahre gemeinsam mit Ihren Kindern und den Pädagog/inn/en an der Schule Ihres Kindes gemeinsam gemeistert haben!

Unser wichtigstes gemeinsames Ziel im kommenden Schuljahr ist, dass alle Kinder trotz einer Jahrhundertpandemie durchgehend „ihre“ Schule besuchen dürfen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir insbesondere in den ersten drei Wochen zu Schulbeginn durch regelmäßige Testungen wieder ein flächendeckendes Sicherheitsnetz an den Schulen etablieren.

Den wichtigsten Schutz vor Corona und damit für unsere Gesellschaft und auch für einen sicheren Schulbetrieb stellt die Corona-Impfung dar. Je mehr Menschen geimpft sind, desto besser ist der Schutz, desto größer auch unsere soziale „Freiheit“.

Insbesondere Kinder brauchen nach dieser anstrengenden Zeit im letzten Schuljahr genau diese Freiheit und auch das Lernen im Miteinander, das die Schule ihnen bieten kann.

Wir können unsere Kinder – insbesondere jene unter 12 Jahren – in der aktuellen Phase der Pandemie unterstützen, indem wir Erwachsene das Angebot einer Corona-Schutzimpfung wahrnehmen.

Für Kinder ab 12 Jahren sind bereits Impfstoffe (Spikevax von Moderna und Comirnaty von BioNTech/Pfizer) zugelassen. Sie wurden durch die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) streng geprüft und gelten als sicher und wirksam. Kinder und Jugendliche erkranken im Vergleich zu Erwachsenen zwar seltener schwer an COVID-19, sind jedoch genauso ansteckend wie diese.

In allen Bundesländern stehen niederschwellige Impfangebote, auch ohne Voranmeldung, zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich direkt in Ihrem Bundesland bzw. unter www.oesterreich-impft.at über Impfmöglichkeiten für Sie und eventuell auch Ihr Kind/Ihre Kinder. Auf www.sichereschule.at können Sie beispielsweise auch nach der Ihrem Wohnort nächstgelegenen Impfstation für Kinder und Jugendliche suchen.

Kinder/Jugendliche vor Vollendung des 14. Lebensjahres müssen zur Impfung von einem Elternteil begleitet werden und benötigen dessen Einwilligung zur Impfung. Ab einem Alter von 14 Jahren können sie selbst entscheiden.

Wir alle, die wir einen Beitrag zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen leisten können, sollten das im Rahmen unserer Möglichkeiten tun. Für die meisten von uns ist eine Impfung eine Möglichkeit.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Schulstart und wünschen Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern ein gutes, freudvolles Schuljahr 2021/22!

Univ-Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Mag. Bernhard Baier
Präsident Österreichischer Familienbund

Thomas Maximiuk
Präsident Hauptverband katholischer Elternvereine

Christian Oxonitsch
Vorsitzender Österreichische Kinderfreunde

Alfred Trendl
Präsident Katholischer Familienverband Österreich